

23. Januar 2012

Maritimer Hochsommer in Rostock und Warnemünde

75. WARNEMÜNDER WOCHE und 22. Hanse Sail

Der „Maritime Hochsommer in Rostock und Warnemünde“ im Juli und August 2012 wird vor allem durch zwei Ereignisse geprägt: vom 7. bis 15. Juli findet die WARNEMÜNDER WOCHE und vom 09. bis 12. August die Hanse Sail statt. Bereits 1926 wurden unter dem Begriff WARNEMÜNDER WOCHE erstmals „Verbands- und Ausgleichswettfahrten“ veranstaltet. Für das 75. Jubiläum und für eine würdige Festveranstaltung am 13. Juli im Kurhausgarten in Warnemünde laufen die Planungen bereits auf Hochtouren.

Attraktiver Segelsport in Warnemünde

Das sportliche Programm kann sich sehen lassen. Neun Tage lang werden Regatten in 25 verschiedenen Bootsklassen ausgesegelt. Die Veranstaltung glänzt dabei sowohl durch Internationalität als auch durch hochkarätigen Sport. Allein zum Laser Europa Cup kommen knapp 300 Teilnehmer aus 25 Nationen an die Ostsee.

Highlight am Warnemünder Strand ist das „Katamaran-Festival“. Die Zweirumpfsegler Hobie Cat 16 tragen ihre Internationale Deutsche Meisterschaft aus, die Hobie Cat 14 German Open. Nicht zu vergessen sind die A-Cats, die zuschauernah attraktiven Segelsport bieten und damit in den Fokus der Aufmerksamkeit rücken. Neu in diesem Jahr ist Kuttersegeln: der 1. WARNEMÜNDER WOCHE Kutter-Cup sucht einen Sieger. Ein erfreuliches Wiedersehen hingegen gibt es mit der paralympischen Bootsklasse 2.4mR. Erneut gehen Sportler mit und ohne Handicap im Yachthafen Hohe Düne an den Start. Auch Freunde des Hochsee-Segelsports kommen auf ihre Kosten. Neben der schon traditionellen Langstreckenregatta rund Bornholm gibt es eine Mittelstrecken-Wettfahrt beim Warnemünde-Cup und zwei Kurzstrecken-Races bei der Mecklenburgischen Bäderregatta. Insgesamt werden Ranglistenregatten in 17 verschiedenen Bootsklassen stattfinden.

Erstmals in Rostock: Der Luxussegler „Star Flyer“

Fünf Wochen nach dem Jubiläum der WARNEMÜNDER WOCHE kommen zur 22. Hanse Sail vom 9. bis 12. August Segelschiffe, die bei der Geburt des Sportfestes 1926 auf der Ostsee oft ihr erstes Seglerleben bereits hinter sich hatten. Die ältesten Schiffe stammen vom Ende des 19. und vom Anfang des 20. Jahrhunderts. Der Schoner „Atalanta“ zum Beispiel wurde 1901 gebaut, kann also zur Sail seinen 111. Geburtstag feiern.

Die „Alten“ stehen in der Besuchergunst beim Mitsegeln und Open-Ship ganz oben, teilen sich aber in diesem Jahr die Aufmerksamkeit der Sail-Freunde gern mit einem modernen Traditionssegler. Segeln im Luxusbereich bietet die Viermast-Barkentine „Star Flyer“ des bekannten schwedischen Reeders Mikael Krafft. Das 115 Meter lange Schiff ist so alt wie die Hanse Sail, kreuzt zum ersten Mal in der Ostsee und läuft Warnemünde mehrfach, so auch zur 22. Sail, an.

Es passt wunderbar zum Thema der Hanse Sail 2012, bei der nach dem Thema „Windjammer“ im Jahr 2011 die Barkentinen, Brigantinen und Toppsegel-Schoner, also Segler mit Mischtakelage, näher vorgestellt werden. Mit dabei sind die deutsche Schonerbrigg „Greif“ (1951), die niederländische Barkentine „Loth Lorien“ (1907) oder die dänische „Eye of the Wind“ (1911) mit der seltenen Takelage einer Dreiviertel-Brigg. Nachzulesen sind diese und viele andere Porträts und Geschichten über Schiffe und Skipper im „22. Hanse Sail Magazin“, das im Januar auf den Markt gekommen ist.

Einhundert Jahre Schifffahrtsgeschichte in Aktion

Ein ganzes Jahrhundert Schifffahrtsgeschichte liegt zwischen den Sail-Veteranen und der „Star Flyer“, eine Zeitspanne, die erneut annähernd 200 Traditionssegler und Museumsschiffe auf der Warnow und auf der Ostsee repräsentieren werden. Sie werden am 2. August-Wochenende so aktiv und kompakt zu erleben sein, wie in wenigen Häfen der Welt.

Mitte Januar 2012 stehen bereits 119 Schiffe in der Teilnehmerliste. Darunter zahlreiche Haikutter, wie die über 100 Jahre alte „Hansine“, die gemeinsam mit über einem Dutzend dieser schnellen Boote die Haikutter-Regatta von Nysted nach Warnemünde am Vortag der Rostocker Sail segelt. Nicht ganz so schnittig, aber attraktive Zeugen ihrer Zeit, sind Schiffe, die unter die Rubrik „Maritime Glücksfälle unter Dampf und mit Motor“ fallen. Der Dampfeisbrecher „Stettin“ (1933) oder der Dampfschlepper „Woltman“ aus Hamburg, Baujahr 1904, führen diese Flotte an, für die sich zum Glück viele Ehrenamtler in ihren Vereinen einsetzen.

Neben den Traditionsseglern zwischen 20 und 115 Metern Länge sowie den Museumsschiffen wird das Bild auch zur 22. Sail durch nahezu alle aktuellen Schiffs- und Bootsklassen komplettiert: Kreuzliner, die großen Fähren von und nach Skandinavien oder ins Baltikum, Containerfrachter, die Schiffe der „Blauen Flotte“, die „Grauen“ der Deutschen Marine und Hunderte von kleinen Seglern und Motorbooten. Das ist in dieser kompakten Form ein Bild, das nicht nur Schiffsliebhaber fasziniert.

Wie die Schiffe, so das Fest! Im Rostocker Stadthafen und in Warnemünde mehren sich die Angebote von Jahr zu Jahr, ob im attraktiven Segelstadion, das mit maritimen Trendsportarten aufwartet oder in Erlebnisarealen für Groß und Klein, die „Leben in der Hansezeit“ zeigen.

Bei allen Neuerungen bleibt die Hanse Sail ein großes, vielseitiges Volksfest, auf dem man Riesenrad fahren und kostenlose Programme auf einem Dutzend Bühnen erleben kann. Über den „Internationalen Markt“ zu schlendern ist ein Erlebnis. Höhepunkte, auch der 22. Hanse Sail, sind die Feuerwerke am Sail-Samstag in Warnemünde und Rostock, die einige Hunderttausend Besucher und selbst Welt erfahrene Skipper und Crews begeistern.

Action-Segeln in Rostock

Zum zweiten Mal in Folge gibt es in Rostock auch einen „segelsportlichen Spätsommer“. Nach den Deutschen Meisterschaften im Match Race 2011 wird vom 6. bis 7. Oktober 2012 wieder ein spannendes Format direkt im Stadtzentrum präsentiert: Highspeed-Segeln auf kurzen Kursen. Die Segel Arena in Rostock ist Schauplatz für insgesamt zehn Tornados, die sich zunächst in Lindau am Bodensee und dann auf der Warnow messen.

Der Clou sind dabei nicht nur die schwimmenden Luv- und Leetore, sondern auch vier große mit Zuschauern besetzte Wendemarken. Bei den entscheidenden Manövern können in diesem Fall sowohl Medienvertreter als auch Zuschauer hautnah dabei sein. Initiator für das Champions Race 2012 ist Roland Gaebler, 6-maliger Weltmeister, 10-facher Europameister und Gewinner einer Olympia-Bronzemedaille.

Maritime Feste an Deutschlands Küsten und im Ostseeraum

Deutschland hat weit zurückreichende, gute maritime Traditionen. Fast folgerichtig ist, dass es hier viele attraktive maritime Feste mit zahlreichen Gastschiffen aus Europa und Übersee gibt. Auf der „boot“ Düsseldorf 2012 wird das zunächst bis 2015 laufende Projekt „Maritime Feste an Deutschlands Küsten“ (www.maritime-events-deutschland.de) der Öffentlichkeit vorgestellt. Mit dabei sind die Organisatoren vom HAFENGEURTSTAG HAMBURG, der Kieler Woche, des WOCHENENDES AN DER JADE WILHELMSHAVEN, der WARNEMÜNDER WOCHE, der Bremerhavener Festwoche und der Sail Bremerhaven sowie der Hanse Sail Rostock als Koordinator. Kooperationspartner sind die Veranstalter der Müritzt-Sail, der Ueckermünder Haff-Sail, der Wismarer Hafentage, der Zeesenboot-Regatta und des Hafenfestes Dierhagen sowie der hanseboot ancora boat show. Unterstützt wird der maritime Werbe- und Kooperationsverbund durch die Fährreederei Scandlines, die Verbindungen im gesamten Ostseeraum unterhält.

Hier hat auch das Büro Hanse Sail seit 1991 zahlreiche Partner. 1997 wurde der maritime Interessenverbund Baltic Sail gegründet, dem damals wie heute neben Rostock die Städte Gdansk (Polen) und Karlskrona (Schweden) angehören. Komplettiert wird das Sextett durch Klaipeda (Litauen), Swinoujscie (Polen) und den Hafen Sassnitz. Neu ist, dass auch die Schifffahrtsmuseen in Gdansk, Karlskrona und Rostock dem Verbund, dessen Ziel die Bewahrung maritimer Traditionen, Tugenden, Kultur und Güter ist, beigetreten sind. In diesem Sinne: Willkommen an Nord- und Ostsee! Willkommen in Rostock! Sail Baltic! Einfach mitsegeln!

www.hansesail.com

www.warnemuender-woche.de

www.championsrace.org

www.maritime-events-deutschland.de

www.sailbaltic.com

Presse-Kontakt

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

Büro Hanse Sail

Dr. Klaus-Dieter Block, Gesine Schuer & Britta Trapp

Warnowufer 65, D – 18057 Rostock

Tel. +49 (0)381 208 52-38 / -39, Fax +49 (0)381 208 52 41

presse-hansesail@rostock.de

HANSESTADT ROSTOCK

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Büro Hanse Sail

Warnowufer 65, 18057 Rostock

Verantwortlich: Holger Bellgardt

Redaktion: Dr. Klaus-Dieter Block | presse-hansesail@rostock.de | 0381-208 52 39

www.hansesail.com